

An
die Eltern

Datum: 18.02.2021

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Elternbrief: Wichtige Informationen zur Kinderbetreuung ab Montag dem 22. Februar 2021

Liebe Eltern,

das Land Hessen ermöglicht ab 22. Februar wieder allen Kindern, den Zugang zur Kindertagesbetreuung.

Einen ganz normalen Regelbetrieb wird es dennoch nicht geben können. Aktuell steigen wieder die Infektionszahlen im Kreis. Zum Schutz der Kinder, der Eltern sowie des Kita-Personals müssen besondere Hygiene-Bedingungen beachtet werden. Daher werden in unseren Kindertagesstätten weiterhin die Empfehlungen des Landes und des Kreis Gesundheitsamtes umgesetzt.

Das bedeutet:

- Es gibt kein offenes Konzept
- Die Kinder werden in konstanten geschlossenen und voneinander getrennten Bereichen betreut.
- Ein Personalwechsel in den Bereichen wird vermieden.
- Im Außenbereich bleiben die Gruppen getrennt bzw. die Gruppen nutzen ihn zu unterschiedlichen Zeiten.
- Für kranke oder symptomatische Kinder gilt weiterhin ein Betretungsverbot.

Die Betreuung findet in der Zeit von 8 bis 15 Uhr statt.

Kontaktdaten

Herr Burkhard Ziegler
Rathaus Walldorf - Zimmer 1.05
Flughafenstraße 37

Telefon-Zentrale: 06105 / 938 - 0
Durchwahl: 06105 / 938 - 201
Telefax: 06105 / 938 - 222
burkhard.ziegler@moerfelden-walldorf.de

Öffnungszeiten - Rathäuser

(oder nach Vereinbarung)

Mo. Di. Mi. Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten - Stadtbüros

(oder nach Vereinbarung)

Mo. Di. Mi.: 08:00 - 17:00 Uhr
Do.: 12:00 - 19:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

info@moerfelden-walldorf.de
www.moerfelden-walldorf.de

Trotz der Öffnung bittet das Land Hessen in einer Pressemeldung die Eltern, **„die Kindertagesbetreuung weiterhin zurückhaltend zu nutzen** und eventuellen Einschränkungen des Betreuungsangebots, die in den Einrichtungen und Tagespflegestellen erforderlich sind, um wirksame Arbeits- und Gesundheitsschutzkonzepte umzusetzen, mit Verständnis zu begegnen.“

Auch in Mörfelden-Walldorf zeigte sich, dass Kontaktbeschränkungen gewirkt haben. Aufgrund der neuen und gefährlicheren Mutationen stehen wir wieder vor neuen Herausforderungen. Auch unser gutes Hygienekonzept kann keinen 100prozentigen Schutz garantieren; die neuen Mutationen könnten sich dennoch in den Kitas verbreiten. Um das Risiko zu minimieren, bitten wir weiterhin alle Eltern, denen es möglich ist, auch in der nächsten Zeit, ihr Kind nicht in die Kita zu geben. So lassen sich Ansteckungen und eventuelle durch das Gesundheitsamt verordnete Kita-Schließungen vermeiden. Die Pandemie ist leider noch nicht vorbei.

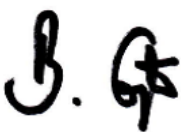
Gemäß des Stadtverordnetenbeschlusses im Februar 2021 erhalten Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreut hatten, ihre zuvor gezahlten Gebühren und das Essensgeld für die Monate Januar und Februar zurück. Wer sein Kind - trotz der Öffnung Ende des Monats - den kompletten Februar zu Hause betreut, erhält für den Monat Februar auch die Rückerstattung. Für März greift der Beschluss leider nicht, da das Land die Kitas ab 22. Februar offiziell öffnet.

Ich bedauere die Situation außerordentlich. Grade die Familien haben es im Lockdown besonders schwer. Wir sind sehr dankbar dafür, dass viele Eltern ihre Kinder trotz der oftmals doppelten Belastung zuhause betreuen und uns durch die Kontaktreduzierungen helfen, dass die Fallzahlen sinken, wir gesund bleiben und die neuen Mutationen sich nicht so schnell verbreiten können.

Generell sind wir aber mit der Regelung des Landes sehr unzufrieden und fühlen uns als Kommune allein gelassen.

Bleiben Sie gesund

Ihr



Burkhard Ziegler
Erster Stadtrat